



# Informationen

und Meinungen

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft in Wittgenstein und Siegen

[siegen.gew-nrw.de](http://siegen.gew-nrw.de)

**Mai 2024**

## RÜCKBLICK: UNSERE VERANSTALTUNGEN

# PERSONALRATSWAHLEN

## Unsere Kandidaten und Kandidatinnen

### Warum wählen wichtig ist

Personalrät\*innen der GEW NRW setzen sich für deine Interessen und Rechte ein. Sie helfen dir bei Problemen im schulischen Alltag, im Referendariat oder bei Konflikten mit Arbeitgeber\*innen. Die GEW-Personalrät\*innen sind für dich erste Ansprechpersonen bei Themen wie Ausbildungsbedingungen, Überstunden oder Versetzung. Deine Stimme ist also unverzichtbar: Je mehr Stimmen dein Personalrat erhält, umso besser kann er sich für dich stark machen.



### DAMIT DEINE STIMME ZÄHLT

#### So funktioniert's

- Stimmzettel ausfüllen.
- Stimmzettel in Stimmzettelumschlag stecken.
- Umschlag verschließen.
- Persönliche Erklärung ausfüllen.
- Alles in den großen Wahlumschlag stecken.
- Wahlbrief abschicken.

## WAHLAUFRUF DER FACHGRUPPE GRUNDSCHULE

Liebe Kolleg\*innen,

im Juni wird der Örtliche Personalrat neu gewählt. Derzeit stellen wir fünf von elf Sitzen. In Zukunft werden es insgesamt wahrscheinlich dreizehn Sitze werden. Bei der letzten Wahl sind wir mit weniger als zwei Dutzend Stimmen unterlegen, so dass der VBE derzeit die stärkste Fraktion ist und den Vorsitz stellt. Möglicherweise hat das auch daran gelegen, dass GEW-Wähler\*innen nicht an der Wahl teilgenommen haben. Das veranlasst uns, diesen dringenden Wahlauftritt an euch zu richten.

Wir brauchen die Unterstützung aller in Schule tätigen Mitglieder, um eine starke Fraktion stellen zu können. Der Konkurrenzdruck ist in diesem Jahr besonders deutlich zu spüren. Deshalb bitten wir dich, beizeiten in deinem Kollegium gewerkschaftliche Positionen zu stärken.

Wir brauchen Menschen, die überzeugend erklären können, dass eine starke Bildungsgewerkschaft unter dem Dach des DGB die unterschiedlichen Berufsgruppen an euren Schulen wirksam und professionsübergreifend vertreten kann, weil sie über Singulärinteressen hinweg Bildung als gesellschaftliche Aufgabe anpackt.

Wir brauchen engagierte Kolleg\*innen in den Lehrerzimmern, die den Mund aufmachen und in Zeiten des Lehrkräftemangels und der Arbeitsverdichtung auf die Rolle der Gewerkschaft hinweisen.

Wir brauchen deine Leidenschaft und deine Argumentation, um Kolleg\*innen davon zu überzeugen, dass nur eine starke Gewerkschaft eine Gegenstimme zu der massiven Arbeitsbelastung sein kann.

Wir brauchen deine Aufmerksamkeit, um die Materialien, die wir in den nächsten Monaten an die Schulen schicken werden, zu verteilen und sichtbar zu platzieren.

Und schließlich brauchen wir deine überzeugende Haltung, damit die Kolleg\*innen wählen gehen! Damit fängt es an.

### Wer kann wählen?

**Lehrer\*innen, Lehramtsanwärter\*innen, Fachkräfte im Multiprofessionellen Team, Sozialpädagoginnen in der Schuleingangsphase, Schulsozialarbeiter\*innen, Lehrkräfte für den herkunftssprachlichen Unterricht und Alltagshelfer\*innen im Landesdienst.**

### Wie wird gewählt?

**Per Briefwahl, die Unterlagen treffen Ende April bis Mitte Mai in allen Schulen in NRW ein. Bis zum 13. Juni 2024 müssen die Briefwahlunterlagen abgeschickt sein.**

## UNSERE KANDIDATEN UND KANDIDATINNEN



**Maite Wiegers**, 53 Jahre alt und seit 1997 im Schuldienst. Seit 2020 arbeite ich an der Adolf- Wurmbach-Grundschule in Eichen-Littfeld und bin zZt. dort Klassenlehrerin eines 4. Schuljahres. Zuvor war ich 12 Jahre an der Schule an Dreslers Park in Kreuztal tätig. Seit 2008 bin ich GEW-Mitglied im Örtlichen Personalrat für Grundschulen des Kreises Siegen -Wittgenstein. Da ich zu der Zeit selber drei kleine Kinder hatte, habe ich mich besonders für die Rechte von Teilzeitkräften und Eltern im Schuldienst interessiert und eingesetzt.

Im Rahmen meiner Personalratstätigkeit habe ich seitdem zahlreiche Lehrkräfte bei ihren unterschiedlichen Anliegen, z.B. bei einem Versetzungswunsch, beraten und in Gesprächen mit der Schulaufsicht begleitet. Diese Aufgabe halte ich für sehr wichtig und es macht mir viel Freude, jemanden bei der Verbesserung seiner beruflichen Situation zu unterstützen. Die GEW setzt sich nicht nur für Lehrer und Lehrerinnen, sondern für alle, die in Schule pädagogisch arbeiten, ein. Gerade heute, wo immer mehr Menschen mit anderen Professionen in Schule tätig sind, ist der Zusammenhalt und die Forderung nach besseren und gerechteren Arbeitsbedingungen für alle, wichtig. Dies ist ein Anliegen, auf das ich zukünftig in meiner Arbeit als GEW-Mitglied mein besonderes Augenmerk richten werde.



**Alessa Meißner**, 40 Jahre alt, Grundschullehrerin. Es bereitet mir Freude, Teil der GEW Fachgruppe Grundschule zu sein, denn der Austausch bei den Treffen ermöglicht es mir, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und dabei viel Neues zu lernen.

Besonders interessiere ich mich für die Themen Gesundheit und authentische, gewaltfreie Kommunikation. Als Klassenlehrerin in Teilzeit kenne ich die Herausforderungen, Familie und Beruf zu vereinbaren, aus intensiver persönlicher Erfahrung. Kaum ein Tag vergeht, ohne dass ich einen intensiven Dialog über den Schulalltag mit anderen Lehrer\*innen, ebenso wie mit Sonderpädagog\*innen oder Sozialpädagog\*innen, führe.

Diese gegenseitige Beratung empfinde ich seit vielen Jahren als bereichernd, nicht nur an meinem Dienstort in Freudenberg, sondern auch darüber hinaus. Ich strebe stets danach, die "Geschichte hinter der Geschichte" zu verstehen.

In meiner Rolle als Personalrätin möchte ich allen interessierten Kolleg\*innen offiziell ein offenes Ohr anbieten und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Anliegen zu äußern. Auf diese Weise könnten wir gemeinsam an individuellen Lösungen arbeiten, um das persönliche Wohlbefinden und damit die Gesundheit zu verbessern.

Zudem liegt es mir am Herzen, die unterschiedlichen Professionen in den Schulen von Siegen-Wittgenstein bei der Entwicklung gesunder und fairer Arbeitsbedingungen zu unterstützen.



**Keren Hartnack**, Jahrgang 1981. Ich bin Grundschullehrerin und arbeite seit 2014 an der Geisweider Schule in Siegen-Geisweid. Ich habe zwei Kinder im Grundschul- und Kitaalter und arbeite in Teilzeit. Während der Corona-Zeit nahm ich an Online-Treffen der GEW-Fachgruppe teil und empfand den Austausch mit Kolleg\*innen über die aktuellen Probleme in der Schule als wertvoll und hilfreich. Seither habe ich als Mitglied der Fachgruppe die Gewerkschaftsarbeit näher kennen und schätzen gelernt. Hier kann ich, wenn auch manchmal in kleinen Schritten, daran mitwirken, gerechte Arbeitsbedingungen und Erleichterungen für Kolleg\*innen zu schaffen.

An meiner Schule bin ich derzeit Mitglied im Lehrerrat. Mir ist es ein Anliegen, die Interessen meiner Kolleg\*innen zu vertreten und gute Arbeitsbedingungen mitzuentwickeln. Ich würde gerne Teil des örtlichen Personalrats werden, um die Interessen der in Schule

Beschäftigten noch wirkungsvoller vertreten zu können. Durch meine Arbeit an der Grundschule erfahre ich sehr persönlich - sowie durch den Austausch mit meinen Kolleg\*innen- ganz unmittelbar, wo die Probleme sind, die dringend angepackt werden sollten. Ich würde mich freuen, wenn ich mit der Arbeit im örtlichen Personalrat zu Erleichterungen und zur Lösung dieser Probleme beitragen könnte - für die Kolleg\*innen und die Schulen im Kreis Siegen-Wittgenstein.



**Anja Drenkelfort**, 50 Jahre. Ich bin seit 2021 Schulleiterin an der Grundschule Am Burgfeld in Bad Berleburg. Davor war ich 17 Jahre in Düsseldorf als Lehrerin und Schulleiterin tätig. Aktives Mitglied der GEW bin ich seit 2023.

Eine gute Schule, wird getragen von gesunden, zufriedenen und motivierten Lehrerinnen und Lehrern. Alle Beschäftigten in Schule haben bessere Arbeitsbedingungen verdient. Im Personalrat möchte ich deshalb die Interessen der Lehrerinnen und Lehrer in Siegen-Wittgenstein vertreten. Ich möchte mich außerdem stark dafür machen, dass rechtliche Vorschriften, die zu Gunsten der Beschäftigten bestehen, eingehalten werden und darauf achten, dass alle gleich und gerecht behandelt werden. In allen dienstlichen Angelegenheiten stehe ich beratend zur Verfügung.

Als aktives GEW Mitglied habe ich mich für die kommende Personalratswahl aufstellen lassen. Ich freue mich, in Zukunft die Interessen der Kolleginnen und Kollegen, im Rahmen meiner Tätigkeit im Personalrat, vertreten zu dürfen.



**Hans-Thomas Döpp**, 61 Jahre, Rektor der Grundschule Büschergrund. Ich bin schon seit vielen Jahren in Schulleitung und im Personalrat tätig. Seit 2007 leite ich die Grundschule Büschergrund und seit 2002 bin ich Mitglied im örtlichen Personalrat für Grundschulen im Kreis Siegen-Wittgenstein. Ich repräsentiere im Personalrat die Schulleitungen, die keine eigene Personalvertretung haben. Wir versuchen den Personenkreis im Personalrat möglichst so zu gestalten, dass alle beim Land angestellte Professionen, die in Schule arbeiten, dort abgebildet sind. So versuchen wir z.B. neben Beamten auch Angestellte im Personalrat zu haben. Leider haben wir in diesem Durchgang keine sozialpädagogische Fachkraft für die Schuleingangsphase gewinnen können.

Natürlich berate und begleite ich auch Lehrkräfte. Ich berate oft Schulleitungen bei schulscharfen Stellenausschreibungen, was mit den vielen neuen Professionen, die in Schule arbeiten und durch die Seiten- und Quereinstiege immer komplizierter wird. Ansonsten wenden sich Kolleginnen und Kollegen an mich, wenn ich sie bei Gesprächen mit der Schulaufsicht begleiten soll oder, wenn sie bei

einem Versetzungswunsch Beratung durch den Personalrat suchen. Ich werde auch immer wieder bei BEM-Gesprächen hinzugezogen. Ich war viele Jahre alleinerziehender Vater, der 3 Kinder neben seinem Beruf großziehen musste. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und die Rechte von Teilzeitkräften waren mir als Personalrat immer besonders wichtig. Ich finde es immer wieder schön, wenn ich Kolleginnen und Kollegen begleiten und ihnen sogar auch helfen konnte. In der GEW bin ich in der Fachgruppe Grundschule aktiv und werde im Sommer den Fachgruppenvorsitz übernehmen.



**Carsten Wickbold**, Jahrgang 1969. Ich bin seit 27 Jahren Mitglied der GEW und arbeite als Lehrer an der Giersberggrundschule in Siegen. Seit 2012 bin ich im Bezirkspersonalrat in Arnsberg tätig und setze mich dort für die Belange der Kolleg\*innen des Kreises Siegen-Wittgenstein ein. Im Örtlichen Personalrat des Kreises Siegen-Wittgenstein vertrete ich die Interessen meiner Kolleg\*innen und arbeite in der Fachgruppe Grundschule seit 2008. Seit 7 Jahren bin ich Mitglied im Leitungsteam des Vorstands der GEW Siegen-Wittgenstein. Außerdem bin ich seit 7 Jahren als Rechtsschutzobmann der GEW für den Kreis Siegen-Wittgenstein zuständig und werde von vielen Kolleg\*innen zu rechtlichen Fragen angesprochen. Dadurch bin ich über die vielfältigen Schwierigkeiten am Arbeitsplatz Schule sehr gut informiert.

Mir liegt besonders am Herzen, dass in Zeiten des Personalmangels nicht kreative Lösungen gefunden werden, die kurzzeitig scheinbar helfen, auf lange Sicht aber eine zusätzliche und teils nicht tragbare Belastung für die Lehrkräfte bedeuten. Beispiele hierfür sind doppelte Klassenleitungen, dauerhafte Vertretung durch Sonderpädagog\*innen und der Einsatz von Sozialpädagogischen Fachkräften im Unterricht. Mir ist wichtig, dass die Kolleg\*innen zu ihrem Recht kommen und dass ihre persönlichen Interessen in den Blick genommen werden. Darüber hinaus ist mir der Arbeits- und Gesundheitsschutz ein fortwährendes Anliegen, der nach meiner Meinung mehr umfasst als die Angebote des BAD.

Tel.: 0271 - 4059233, Mail: carsten.wickbold@t-online.de

#### Impressum

Herausgeber: Vorstand der GEW Siegen-Wittgenstein / [siegen.gew-nrw.de](http://siegen.gew-nrw.de)

Redaktion: K. Beineke, M. Ehlen, H. W. Klein, S. Merkelbach, C. Schürg, V. Volkmann,  
C. Wickbold, FOTOS: GEW Si-Wi

Redaktionsschluss: 02.05.2024

Druck: print druck GmbH, Siegen



## **Christof Birkendorf - Realschule**

Ich bin seit 25 Jahren Realschullehrer (Fächer Mathematik und Erdkunde) und seit 16 Jahren Mitglied im Bezirkspersonalrat in Arnsberg und dort GEW-Fraktionssprecher. Mir macht diese Arbeit an beiden Stellen sehr viel Freude. Mein oberstes Anliegen als Personalrat ist es, Kolleg\*innen bei Ihren Fragen und Problemen an der Realschule hilfreich zur Seite zu stehen. Dabei hilft mir meine jahrelange Erfahrung im Personalrat sowie im Umgang mit Schulleitungen und Dezernent\*innen. Vielen Kolleg\*innen konnte ich dabei erfolgreich helfen und mit allen Beteiligten eine Lösung finden. Bei anderen mussten wir als Personalrät\*innen intensiver nachhaken und aktiv werden. Dieser Einsatz für die einzelnen Kolleg\*innen ist es, der mir wichtig ist! Sei es bei der Hilfe bei Dienstgesprächen, Versetzungen, Abordnungen, Problemen mit der Schulleitung, Fragen zu Beförderung, Einstellungen, Wiedereingliederungen, Einstufungen,

Schulorganisation oder bei rechtlichen Belangen.

Neben meiner Tätigkeit in der Schule und im Personalrat bin ich sowie im Stadtverband Dortmund sowie im Leitungsteam des Referats für „Bildung und Erziehungswissenschaft“ für die GEW NRW aktiv. In diesem Referat diskutieren wir über alle Schulformen hinaus regelmäßig über Fragen zu sozialer Ungleichheit, Integration, Digitalisierung, Bildungsbegriff und Schulalltag. Damit unterstützen wir die Arbeit des Landesvorstandes der GEW.

Da ich als Personalrat alle Realschulen des Kreises Siegen-Wittgenstein betreue, freue ich mich über Ihre Fragen, Anregungen und natürlich Ihre Stimme bei der Personalratswahl 2024. Nehmen Sie unbedingt an der Personalratswahl teil! Das ist Ihre demokratische Möglichkeit, eine gute und sichtbare Personalvertretung für Ihre Belange zu wählen.

**Christof Birkendorf, Tel. 0231 - 90 98 70 32, Email: [christof.birkendorf@gew-nrw.de](mailto:christof.birkendorf@gew-nrw.de)**



## **Michael Petin - Hauptschule**

Seit 2020 bin ich an der Ganztags Hauptschule Achenbach in Siegen als Fachkraft in Multiprofessionellen Teams - Inklusion beschäftigt. Gewerkschaftlich war ich lange in der Jungen GEW engagiert und bin in den letzten Jahren in der Fachgruppe Hauptschule in der GEW Siegen-Wittgenstein aktiv.

Im Bezirkspersonalrat sehe ich meinen Schwerpunkt im Einsatz für die Fachkräfte in Multiprofessionellen Teams und die Schulsozialarbeiter\*innen. In vielen Gesprächen, Veranstaltungen und Treffen von MPT's und Schulsozialarbeiter\*innen wurde deutlich, dass in diesen Beschäftigungsverhältnissen oftmals Unklarheiten und

Differenzen auftreten. Wichtige Themen sind aus meiner Sicht derzeit: Eingruppierung bei Anstellung, Anerkennung von beruflichen Erfahrungen, Fragen zu Abordnungen und Fragen zu Arbeitszeiten und schulischen / außerschulischen Aufgaben.

Im Bezirkspersonalrat möchte ich mich für die Rechte, Sorgen und Nöte aller Mitarbeiter\*innen einsetzen. Gemeinsam wollen wir verantwortungsvoll die Bedingungen an den Schulen verbessern und die Beschäftigten zielführend und unterstützend bei Fragen und Problemen im Schulalltag beraten. Wichtig erscheint mir auch die Vernetzung mit den Personalräten der anderen Schulformen vor Ort und im Bezirk sowie mit den Hauptpersonalräten auf Landesebene. Bitte beteiligt Euch an der Personalratswahl und stimmt für die Liste 1, die GEW.

**Michael Petin, Tel: 0271 - 2380986, Mobil: 0178 6324432,  
E Mail: [m.petin@hauptschule-achenbach.de](mailto:m.petin@hauptschule-achenbach.de)**

## FÖRDERSCHULE



Ich bin **Laura Meyer-Böhl**, komme aus Erndtebrück und arbeite als Förderschullehrerin an der Pestalozzischule in Siegen.

Ich arbeite sehr gerne in meinem Beruf. Damit ich und auch alle meine Berufskolleginnen und -kollegen weiterhin zufrieden sind oder wieder werden, ist es mir wichtig, dass die Anliegen/ Sorgen und Wünsche von allen Beteiligten gehört werden.

Besondere Themen aus meinem Umfeld sind die hohe Belastung aller Beteiligten. Dazu zählen konkret an Förderschulen große Klassen mit Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichsten Bedürfnissen und Herausforderungen sowie das fehlende Personal.

Multiprofessionelle Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen würde die Herausforderungen und Aufgaben auf Expertisen verteilen und für Zufriedenheit sorgen können. Unsere Zufriedenheit wirkt

sich positiv auf unsere Arbeit aus - davon profitieren also alle - Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche, Mitarbeitende in der Schule, Erziehungsberechtigte und alle anderen.

Deshalb möchte ich mich als Personalrätin für die Belange aller Beschäftigten der Förderschulen einsetzen.

Laura Meyer-Böhl, [meyer-laura93@freenet.de](mailto:meyer-laura93@freenet.de), 015110527531

## GESAMTSCHULE



Name:	<b>Lara Roß</b>
Alter:	35
Wohnort:	Olpe
Dienststelle:	Hanseschule Attendorn
Fächer:	Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Politik
GEW-Tätigkeiten	Vorsitzende KV Olpe, Delegierte der Fachgruppe Sekundar- und Gesamtschulen
Hobbies:	Hund, Yoga, Kochen, Neues probieren
Motto:	Weil zu viel zu viel ist, für weniger Druck in der Lehramtsausbildung
Funfakt:	Ich habe Deutsch studiert, weil ich Deutschrap liebe. Die Liebe ist bis heute geblieben.
Zu mir:	Ich wusste seit der 8. Klasse, dass ich Lehrerin werden möchte. Seit 1,5 Jahren bin ich nun Mutter und arbeite Teilzeit. Auch nach 10 Jahren kann ich sagen, dass ich den Job liebe. Trotzdem setze ich mich seit ein paar Jahren nun gemeinsam mit der GEW für eine Verbesserung ein, indem wir auf Missstände aufmerksam machen und versuchen positive Veränderungen zu bewirken.

## Vera Verspohl, Kandidatin für den Personalrat Gymnasium und WBK

Vera Verspohl Kandidatin für den Personalrat Gymnasium und WBK in der Bezirksregierung Arnsberg und Kandidatin auf der GEW-Liste für den Hauptpersonalrat

Meine gewerkschaftliche Reise begann im Jahr 2003, als ich mein Referendariat an einem Gymnasium in Bielefeld begann und der GEW beitrug, um die Interessen von Lehrkräften zu vertreten und mich für eine faire und gerechte Arbeitsumgebung einzusetzen.

Nach Abschluss meiner Ausbildung führte mein Weg mich an das Abendgymnasium der Stadt Dortmund und später ans Westfalen-Kolleg Dortmund, mit dem das Abendgymnasium zusammengelegt wurde. Hier unterrichtete ich die Fächer Mathematik und Französisch.



Seit vier Jahren bin ich darüber hinaus als einziges Mitglied aus dem WBK im Bezirkspersonalrat der Bezirksregierung Arnsberg tätig.

Die Situation im Bereich der Weiterbildungskollegs hat sich in den letzten Jahren zunehmend zugespitzt. So gab es beispielsweise Zusammenlegungen von Schulen, wie Siegen mit Olpe. In diesem dynamischen Umfeld setze ich mich mit vollem Engagement für die Interessen aller Kolleg\*innen ein.

Der Zweite Bildungsweg wird weiterhin dringend benötigt, um der gravierenden, strukturellen Bildungsungerechtigkeit in Deutschland zu begegnen. Für viele Menschen ist er oft die erste echte Chance, ihre Potenziale zu verwirklichen. Die Inklusions- und Integrationsleistung des Zweiten Bildungswegs bleibt unverzichtbar. Vor Ort brauchen die Kolleg\*innen eine starke gewerkschaftliche Unterstützung, um auch in Zukunft erfolgreich arbeiten zu können.

Darüber hinaus sind Abordnungen aktuell ein Thema, das die Kolleg\*innen an den Schulformen Gymnasium und Weiterbildungskollegs verunsichert. Hier sind wir Personalräte gefordert, um die Interessen der Kolleg\*innen vor der Behörde zu vertreten.

Im Bereich Abordnungen und Versetzungen sowie darüber hinaus in vielen anderen Bereichen wie Teilzeit und Arbeitszeit achten wir Gewerkschafter\*innen immer auch darauf, dass die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf gewährleistet sind.

Ein weiterer Aspekt ist die sogenannte „voraussetzungslose Teilzeit“, wo wir als Personalrät\*innen und Gewerkschafter\*innen tatkräftig unterstützen. In der Regel wechseln die Kolleg\*innen aus vielen Gründen in die Teilzeit, wie zur Gesunderhaltung oder zur Optimierung ihres Unterrichts. Dies abzulehnen kann nicht im Sinne der Fürsorgepflicht und erst recht nicht im Sinne der Lernenden sein.

Deshalb kandidiere ich wieder für den Bezirkspersonalrat in Arnsberg und diesmal außerdem für den Hauptpersonalrat in Düsseldorf. Ich bitte Sie auf beiden Stimmzetteln Liste 1 GEW zu wählen!

Vielen Dank,

Vera Verspohl  
Tel. 0231-35 68 102  
E-mail: [vera.verspohl@gew-nrw.de](mailto:vera.verspohl@gew-nrw.de)

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Kreisverband  
Siegen-Wittgenstein



## Gabi Waldow, Kandidatin für den Personalrat Gymnasium und WBK



Seit 1991 bin ich Lehrerin am Bergstadt-Gymnasium Lüdenscheid mit den Fächern Biologie, Geschichte und kath. Religion. Dort arbeite ich seit vielen Jahren auch als Beratungslehrerin und stehe Schüler\*innen, Eltern sowie Kolleg\*innen bei Konflikten und Problemen mit Rat und Tat zur Seite. Zur GEW kam ich 1993 durch meine Kollegin Gerda - damals Mitglied des Personalrats. Durch sie lernte ich die GEW- und Personalratsarbeit kennen und schätzen.

Wie wichtig eine **starke Vertretung zur Wahrung unserer Rechte** gegenüber der Behörde ist, wurde auch im vergangenen Schuljahr überdeutlich: Vor allem die (unzulängliche) Einstellungspolitik, die immer weiter ausufernden Aufgabenbereiche und Arbeitszeiten verlangen uns allen sehr viel ab - und nicht selten zu viel!

Das vom Ministerium hochgepriesene Maßnahmenpaket „Handlungskonzept Unterrichtsversorgung“, das einhergeht mit Abordnungen an andere Schulen und Schulformen, mit Einschränkung von voraussetzungsloser Teilzeit, der Erhöhung der Kilometergrenze auf 50 km als

„zumutbarer“ Wegstrecke zum Dienort bei Versetzungswünschen verschärft diese Belastungssituation zusätzlich!

Als Personalratsmitglieder haben wir viele Anfragen von Kolleg\*innen und von Lehrerräten diesbezüglich erhalten. In persönlichen Gesprächen, Telefonaten und E-Mails konnten wir sie beraten und unterstützen. Viele Anliegen haben wir als Personalrat klären und durchsetzen können. Mit unserer Gewerkschaft im Rücken haben wir GEW-Personalrät\*innen ein starkes „backoffice“, das uns in juristischen Angelegenheiten sehr schnell und kompetent unterstützt.

Nicht zuletzt unsere große GEW-Umfrage zur Belastungssituation am Arbeitsplatz Schule hat die eklatanten Missstände unübersehbar werden lassen - auch in der breiten Öffentlichkeit. Hier werde ich als GEWERKSCHAFTLERIN nicht müde werden, die Finger in die Wunde zu legen und auf Abänderung zu dringen. Im Personalrat möchte ich Ihre Interessen und Anliegen motiviert und engagiert vertreten: bei Abordnungen und Versetzung, bei der Regelung von Arbeitszeit und Teilzeit, bei Arbeits- und Gesundheitsschutz.... Ich möchte, dass Sie als betroffene Kollegin und betroffener Kollege in der Behörde Gehör finden!

**Deshalb kandidiere ich wieder für den Personalrat und bitte Sie, der GEW - Liste 1 - Ihre Stimme bei der Personalratswahl zu geben!**

Gabi Waldow, Tel. 02351- 66 30 739,  
E-Mail: [g.waldow@gmx.de](mailto:g.waldow@gmx.de)



SCHULE 2042 - DEMOGRAPHISCHER WANDEL !

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Kreisverband  
Siegen-Wittgenstein





## Berufskolleg - Karsten Beineke (52)

Liebe KollegInnen,

bitte gebt mir Eure Stimme und wählt Liste 1 GEW zur Personalratswahl am Berufskolleg bei der Bezirksregierung in Arnsberg! Sehr gerne würde ich Eure Interessen im PR BK in Arnsberg vertreten. Hier eine kurze Vorstellung meiner Person:



•seit 2007 am Berufskolleg Technik des Kreises Siegen Wittgenstein in Siegen,

•Seiteneinstieg als Dipl.-Ing. der Nachrichtentechnik für die Fächer Elektrotechnik und Nachrichtentechnik / Informatik,

•tätig als tarifbeschäftigter Lehrer,

•eingesetzt in den Bildungsgängen Informationstechnische Assistentinnen und Assistenten sowie Fachinformatiker Systemintegration., aktiv in drei IHK-Prüfungsausschüssen.

Ich bin seit 2009 Mitglied in der GEW und seit 2014 aktiv im Vorstand des Ortsverbands Siegen. Zurzeit arbeite ich in der Funktion des Kassierers des Kreisverbands Siegen-Wittgenstein. Ich habe als Tarifbeschäftigter seit 2013 aktiv an verschiedenen Tarifrunden für die Kolleginnen und Kollegen in Siegen-Wittgenstein teilgenommen.

Seit dem Personalratswahlkampf 2016 bin ich bei der Bezirksregierung Arnsberg auf einem Listenplatz (Liste 1 - Listenplatz der GEW-NRW) für die Berufskollegs.

Mein Motto für die Personalratswahl 2024 lautet: Wenn man möchte, dass sich die Situation verbessert, dann muss man was dafür tun! **Gewerkschaft wirkt.** [karsten.beineke@gew-nrw.de](mailto:karsten.beineke@gew-nrw.de)



### Wilfried Böhl offiziell verabschiedet

Am 22. Februar 2024 kamen Mitglieder im Ruhestand und die Vertrauensleute der GEW Siegen-Wittgenstein zu einem gemütlichen Abend im Steakhaus Sebastian's zusammen. Bei der Gelegenheit wurde auch Wilfried Böhl für seinen jahrzehntelangen Einsatz als das „Gesicht der GEW“ in Siegen geehrt.



Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Kreisverband  
Siegen-Wittgenstein





## Buchenwaldfahrt 2024

Eine Veranstaltung des VVN-BdA Kreisvereinigung Siegerland-Wittgenstein gemeinsam mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund Kreisverband Siegen – Wittgenstein, der IG Metall Siegen, ver.di Südwestfalen und der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Siegen (GEW).



## Der GEW KV Siegen-Wittgenstein zeigt Flagge am 1. Mai 2024 in Siegen



Wie immer gab es am 1. Mai 2024 in Siegen am Kornmarkt eine Kundgebung mit Beiträgen aus Gewerkschaft, Kirche und Gesellschaft sowie ein buntes Familienfest zum Tag der Arbeit. Federführend hat der Kreisverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) in gewohnter Weise die traditionellen Maifeierlichkeiten mit Kundgebung in Siegen organisiert.

Die Maikundgebung stand in diesem Jahr unter dem bundesweiten Motto „Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit“ ergänzt um den regionalen Zusatz „Nie wieder! Gemeinsam für Vielfalt“.

Zwischen den vielen Aktivitäten gab es reichlich Raum für Austausch und Diskussion zwischen den Teilnehmer\*innen. Neben gewerkschaftlichen Informationen und Aktivitäten wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Für die kleinen Besucher und Besucherinnen wurde ein buntes Kinderprogramm geboten, das für gute Stimmung und Freude bei den Eltern sorgte. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung in diesem Jahr von der Irish-Folk-Punk-Band *The Rogues from County Hell*.



Der Stand des GEW-Kreisverband Siegen-Wittgenstein bot wie gewohnt ein breites Spektrum an Information für die interessierten Teilnehmer\*innen. Den Kindern haben wir an unserem Stand zum Dosenwerfen eingeladen, während wir mit den Eltern ins Gespräch kommen konnten. Insgesamt zeigte die Einbettung der GEW unter dem Dach des DGB an diesem Tag eindrucksvoll, dass wir als Bildungsgewerkschaft politisch breit aufgestellt und weit über die reinen Personalinteressen hinaus aktiv sind. Wir stehen für gute Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt!

Wir stehen für gute Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt! [suedwestfalen.dgb.de](http://suedwestfalen.dgb.de) / Karsten Beineke



## Lehramtsanwärter\*innen für Siegen-Wittgenstein und Olpe vereidigt

GEW Kreisverband Siegen-Wittgenstein informiert die neu in die Ausbildung startenden Lehrkräfte im Rahmen der Vereidigung am ZfsL (Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung) in Siegen. Am 29. April 2024 wurden 180 angehende Lehrkräfte vereidigt, die ihre Ausbildung an den Seminaren für Gymnasien/ Gesamtschule oder der Primarstufe beginnen. Diese praktische Phase der Ausbildung ist eine anstrengende, aber auch sehr gewinnbringende Zeit. Die Ausbildungsschulen begleiten die angehenden Lehrkräfte dabei eng. Trotz des

Personalmangels sind die Schulen weiter motiviert, diese Aufgabe gewissenhaft zu erfüllen.

Die GEW konnte den neuen Kolleg\*innen wertvolle Informationsmaterialien, aber auch ermutigende persönliche Gespräche anbieten.

Wir wünschen allen angehenden Kolleg\*innen einen erfolgreichen Start in diese anregende, herausfordernde und prägende Zeit!

Karsten Beineke



Kostenfreie Unterrichtsmaterialien auf [jugend-und-bildung.de](http://jugend-und-bildung.de) und [lehrer-online.de](http://lehrer-online.de)

## Lehrerrätekongress der GEW in Oberhausen

So wichtig wie ein guter Personalrat ist auch ein gut informierter, kompetenter Lehrerrat

Unter der Überschrift „Schulen unter Druck - Herausforderungen für den Lehrerrat“ fand am 17. April der diesjährige Lehrerrätekongress der GEW in Oberhausen statt.

Die Begrüßung erfolgte durch die Vorsitzende der GEW, Ayla Celik. Im Anschluss daran hat Dr. Dagmar Wolf (Robert Bosch Stiftung) einen Vortrag zum Thema „Aktuelle Herausforderungen für Lehrkräfte - Ergebnisse des Deutschen Schulbarometers“ gehalten. Im Rahmen dieses Vortrags wurde deutlich und mit Zahlen belegt, wie treffend die Überschrift des Bildungskongresses ist.

Uns Lehrkräften sind sowohl der wachsende Druck als auch die stetig steigenden Herausforderungen bewusst, weil wir es leider tagtäglich erleben. Auch deshalb macht die GEW sich für Entlastung stark.

Um in diesem immer dichter werdenden Aufgabenfeld rechtssicher und gut aufgestellt zu sein, konnten sich die Teilnehmenden in den anschließenden Workshop-Phasen zu ganz unterschiedlichen Themen fortbilden.

Anfangen von Nutzungsregelungen im Umgang mit digitalen Medien über das Thema Schwerbehinderung bis hin zu der Frage, welche Informationen Lehrerräte aus SchiPS erhalten und wie Lehrerräte rechtssicher agieren können, war bei insgesamt elf Workshops für jede\*n etwas dabei.

Steigende Herausforderungen für Lehrkräfte bedeuten eben auch häufig steigende Herausforderungen für Lehrerräte.

Claudia Schürg

## Zur Personalratswahl 2024

### **Stärkt die Personalräte, indem ihr wählt!**

„Dienststelle und Personalvertretung arbeiten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der Gesetze und Tarifverträge vertrauensvoll zusammen“ - so sieht es das Landespersonalvertretungsgesetz NRW in § 2 ausdrücklich vor.

Klar, wer hierbei welche Rolle spielt: das Schulamt oder die Bezirksregierung (oder das Ministerium) müssen auf Unterrichtsversorgung, Umsetzung von Richtlinien, Weiterentwicklung von Schule usw. drängen. Dass dabei die Belange der Beschäftigten nicht unter die Räder kommen, darüber wachen die Personalräte. Personalräte sind also die Interessenvertretung der Beschäftigten in der jeweiligen Behörde. Sie bestimmen in zahlreichen Personalangelegenheiten mit, von der Einstellung über Beförderung oder Laufbahnwechsel, über Versetzung, Fortbildung bis hin zur Entlassung aus dem Dienst oder zu vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit. Will die Behörde Teilzeitanträge oder Nebentätigkeiten nicht genehmigen, muss sie das dem Personalrat vorlegen. Dieses sind nur die gängigsten Beispiele. Personalräte sind wichtig - auch für die Behörde. Immer wieder gelingt es, die jeweiligen Perspektiven zu vermitteln und in Einzelfällen oder für Gruppen von Beschäftigten zu tragfähigen Lösungen zu kommen.

Personalratsmitglieder lernen durch häufigen Umgang Behördenhandeln in besonderer Weise kennen und setzen ihre Erfahrungen zur Beratung von Kolleginnen und Kollegen ein. Weder ist die Schulstruktur stabil noch sind die beruflichen Wege der Lehrerinnen und Lehrer fest zementiert. Personalratsmitglieder der GEW sind in besonderer Weise dazu in der Lage, über den Tellerrand hinauszublicken und Beschäftigten bei Bedarf zur Seite zu stehen.

### **Es ist wichtig, sich seine Interessenvertretung genau auszuwählen! Gerade in Krisenzeiten zeigt sich die Bedeutung einer starken Gewerkschaft!**

Die GEW sorgt dafür, dass ihre Personalratsmitglieder gut geschult werden und stets auf dem Laufenden sind. Außerdem stellt sie sicher, dass ihre Personalratsmitglieder Rechtsauskunft bekommen.

All dies kann nur eine starke Organisation mit einer entsprechenden Struktur schaffen. Dazu gehören unbedingt eine kompetente Rechtsabteilung und der große Bereich der gewerkschaftlichen Bildung. Eine effektive Interessenvertretung ohne diesen Hintergrund ist schlechterdings nicht machbar. Außerdem: Diese Organisation muss wissen, wo und wofür sie steht. Die GEW ist die Gewerkschaft für den Bildungsbereich; sie vertritt als einzige Organisation Erzieherinnen/Erzieher, Hochschulbeschäftigte und Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen. Darüber hinaus ist die GEW in allen Bundesländern präsent und hat unter dem Dach des DGB starke Partner in der Gewerkschaftsbewegung.

### **Die GEW vereint in sich alle Merkmale einer modernen Interessenvertretung im Sinne der Betroffenen.**

### **Deshalb: Wählt die Vertreter\*innen der GEW in die Personalräte!**



**Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Kreisverband  
Siegen-Wittgenstein**

